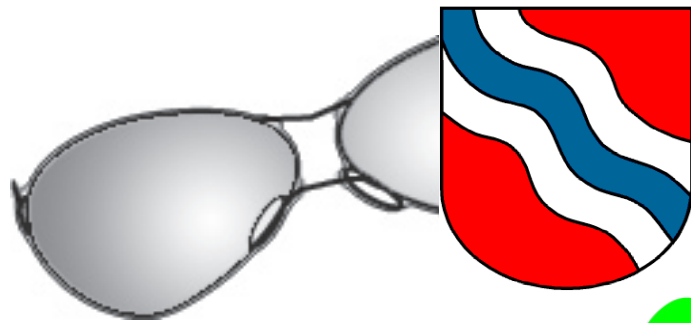


die brille



Informativ und Objektiv

Bürgerzeitung für Bredenbek und Umgebung

Ausgabe Nr. 203

April 2023



- 1 Vorwort
- 2 Endlich 30 kmh für Bredenbek
- 3 Kritische Bredenbeker Finanzlage
- 3 Aktiv für Bredenbek - Julia Schulte
- 4 Aktiv für Bredenbek - Maike Kloss
- 6 Obstbaumschnitt
- 7 Dorfputz
- 8 Schule, Kita, Bredenuus
- 11 Bambini Börse
- 12 Aktiv - Johannes Schreiber
- 16 AWO Nachrichten
- 18 Haushalts- und Ernährungstipps
- 20 Besserer Handyempfang
- 21 Was sich so tut
- 24 EDEKA Aktiv Markt



Liebe

Bredenbekerinnen und Bredenbeker, sie wollen mitgestalten, sie wollen sich aktiv in die Gemeinde einbringen, loben, anregen, kritisieren oder mitreden? Melden Sie sich unter 0178 51 21 456

Herzliche Grüße Ihre Bredenbeker SPD



**Ärztlicher
Notdienst:
116 117**

Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker,

endlich wird es wieder Frühjahr und die meisten von uns freuen sich auf die wärmere Jahreszeit. Vereinzelt wurde auch schon angegrillt.

Schön ist das Corona das Leben in der Gemeinde nicht mehr lähmt. Trotz dieser Jahre konnten zahlreiche Projekte, die schon in der Periode davor auf den Weg gebracht wurden abgeschlossen werden, wie die Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges, der Feuerwehrranbau, die neue Druckrohrleitung, der Umbau der Schule, das Bredenuus, die Erschließung der Dorn´schen Koppel oder auch der neue Funkmast. Hierzu wurde sehr viel in den 4 Ausschüssen beraten, diskutiert, entschieden und umgesetzt.

Besonders erfreulich ist auch, dass wir die 30 kmh Zone innerhalb von Bredenbek beantragen konnten und diese auch genehmigt wurde. Das ist ein schöner Erfolg für unsere Gemeinde.

Die Integration der Geflüchteten ist ebenso gelebtes Miteinander innerhalb der Gemeinde. Dafür sei den vielen Helferinnen und Helfern und insbesondere Familie Kleyer gedankt. Bald werden wir für die Geflüchteten auch eine „Versammlungshütte“ aufbauen, die später dann als Jugendtreff u.a. genutzt werden kann.

Bedauerlich ist, dass vor 5 Jahren der Haushalt der Gemeinde mit schwarzen Zahlen und Überschüssen übergeben wurde und nun auf defizitärem Kurs ist. Der Kreis als Aufsichtsbehörde hat Bredenbek dazu eine bessere Ausgaben- und Einnahmedisziplin ins Stammbuch geschrieben. Hier heißt es für die Gemeinde Einnahmen und Ausgaben wieder ins Lot zu bekommen.

Alle oben angeführten Projekte haben die SPD Fraktion und deren bürgerliche Mitglieder aktiv und kompetent begleitet, häufig auch initiiert und gemeinsam mit der Gemeindevertretung auf den Weg gebracht.

Das wollen und werden wir auch nach der Kommunalwahl weiterhin tun und freuen uns wenn Sie/Ihr uns Ihre Stimme und das Vertrauen am 14. Mai für eine weiterhin l(i)ebenswerte Gemeinde Bredenbek gibt.

Ich wünsche Ihnen und Euch Frohe Ostern.

Mit freundlichen Grüßen Ihr/Euer Dr. Bartelt Brouer

- Aktuelles aus der Gemeindevertretung -

Endlich 30 km/h in Bredenbek!

Ein schöner Erfolg der SPD Fraktion für Bredenbek!



Mit dem Ziel auf der K67 innerhalb der Gemeinde eine Geschwindigkeitsbegrenzung durchzusetzen hat die Gemeindevertretung nicht lockergelassen. Wir berichteten in der Weihnachts-brille. Aber stets wurde in Bredenbek im Bauausschuss und in der Gemeindevertretung mitgeteilt, dass die Einführung einer 30 Zone auf der Kreisstraße in Bredenbek nicht möglich sei.

Andererseits fragte sich die SPD-Fraktion, insbesondere der stv. Bauausschussvorsitzende Holger Wiesner, warum andere Gemeinden 30 Zonen hätten, aber dies nicht in Bredenbek möglich sei. Auf seine Nachfrage bei anderen Gemeinden und beim Amt Molfsee wurde festgestellt, dass diese den Schulwegerlass vom 8. Juni 2022 genutzt hätten. Dieser Erlass wurde dann beschafft und in einen Beschlussvorschlag für eine Geschwindigkeitsbegrenzung in Bredenbek formuliert. Der Beschlussvorschlag wurde dann in den Bauausschuss und in die Gemeindevertretung eingebracht und einstimmig beschlossen. Beschlossen wurde sinngemäß, dass die Straßenverkehrsbehörde des Kreises Rendsburg – Eckernförde eine Begrenzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h auf insgesamt 300 m gemäß Schulwegerlass vom 8.6.2022, zwischen der Rosenstr. und Raiffeisenstrasse, einführt.

Der Antrag wurde mit Schreiben vom 21. Februar 2023 vom Fachdienst Verkehr des Kreises positiv beschieden! Der Landesbetrieb Verkehr (LBV) wird die Schilder in Kürze an den bereits aufgestellten Schilderträgern anbringen. Nach Auskunft des Amtes müsste die Regelung spätestens nach den Osterferien umgesetzt sein. (Datum lag bei Redaktionsschluss der „brille“ noch nicht vor). Das ist ein schöner Erfolg für die Gemeinde Bredenbek, für die Sicherheit und den Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger und vor allem für unsere Kinder in einer l(i)ebenswerten Gemeinde.

Ein schöner Erfolg gründlicher Recherche und praktischer Umsetzung für Bredenbek. Es freuen sich über den Erfolg Julia Schulze, Holger Wiesner und Dr. Bartelt Brouer. Beispielfoto aus Felde für unsere zukünftigen Schilder.



Kritische Bredenbeker Finanzlage*

in den letzten Sitzungen des Finanzausschusses wurde deutlich, dass sich der Finanzhaushalt der Gemeinde Bredenbek in einem defizitären Zustand befindet.

Das wird umso deutlicher, als dass die Kommunalaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde den von der Gemeindevertretung am 08.12.2022 beschlossenen Haushaltsentwurf in dem erforderlichen Genehmigungsverfahren nicht vollumfänglich genehmigt hat.

Kritikpunkt der Kommunalaufsicht waren neben geplanten Kreditaufnahmen, die den haushaltsrechtlichen Höchstwert übersteigen, vor allem die sich weiter verschlechternde Leistungsfähigkeit der Gemeinde, die sich an mehreren Werten orientieren. So sind dauerhafte Defizite im Ergebnisplan zu vermeiden und eine ausreichende Ergebnisrücklage vorzuhalten. Zudem sollten die Kreditlasten mit Zins und Tilgung aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb finanziert und damit einem kontinuierlichen Abbau liquider Mittel vorgebeugt werden.

Der beschlossene Haushaltsentwurf sieht aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan ein Defizit von 783.400 EUR vor, worin die Zinslasten bereits enthalten sind. Zusätzlich sind jedoch Tilgungsleistungen i.H.v. 54.700,- EUR im Jahr zu erbringen.

Aus dem laufenden Betrieb der Gemeinde können somit nicht genügend Einnahmen generiert werden, um den gemeindlichen Zahlungsverpflichtungen zeitgerecht nachzukommen.

Im Rahmen der erforderlichen Haushaltskonsolidierung zur Erreichung der Vorgaben des § 75 der Gemeindeordnung muss es daher zunächst das Ziel sein, das derzeitige Defizit aus laufender Verwaltungstätigkeit erheblich und nachhaltig zu reduzieren.

Die Kommunalaufsicht empfiehlt hierzu eine nochmalige Auseinandersetzung mit dem Haushaltskonsolidierungserlass des Innenministeriums und eine kritische Prüfung der Einsparpotentiale sowie Möglichkeiten zu Generierung von Mehreinnahmen. Ganz konkret werden hier bspw. die Hebesätze bei den Grund- und Gewerbesteuern angesprochen.

Der Finanzausschuss ist hier weitestgehend den Empfehlungen der Amtsverwaltung gefolgt und hat der Gemeindevertretung mit Beschluss vom 09.02.2023 empfohlen, den geänderten Entwurf einer Haushaltssatzung für das Jahr 2023 mit verschiedenen Anpassungen neu zu beschließen, außer der Anhebung der Hundesteuer, da diese erst vor kurzem angepasst wurde.

Bredenbek stehen unruhige und finanziell angespannte Zeiten bevor. Viele Dinge, die in nächster Zeit auf der Agenda der Gemeinde stehen sollten, wie Unterhaltungsmaßnahmen von Gemeindestraßen, Sporthallenbau, usw. werden in nächster Zeit schwierig realisierbar sein.

Im Zusammenhang mit den ohnehin erheblich gestiegenen Lebenshaltungs- und Energiekosten werden sich viele Menschen fragen, wie sie die Mehrbelastungen finanziell auffangen können.



von Michael Klemp

*Quelle: Carstensen, Marco: Haushaltssatzung der Gemeinde Bredenbek für das Haushaltsjahr 2023

- erneute Beratung und Beschlussfassung in: Beschlussvorlage 2/028/0268-01-01, 26.01.2023

Julia Schulte

Neues Bürgerliches Mitglied. Mit ihr sprach die brille.

brille: Hallo Julia - Du bist relativ neu in Bredenbek, willst Dich in der Gemeinde engagieren. Was reizt Dich dort. Erzähl mal über Dich.

Julia Schulte (JS): Hallo, mein Mann und ich sind 2020 nach Bredenbek gezogen. Wir mochten den Ort auf Anhieb. Mittlerweile geht unsere Tochter hier in die Kindertagesstätte und wir fühlen uns ganz zuhause. Darum habe ich Lust mich in die Gemeinde einzubringen und Dinge aktiv anzugehen und mitzugestalten. Ich bin 35 Jahre alt.



Julia Schulte

brille: Was machst Du so beruflich?

JS: Ich bin Bankfachwirtin und arbeite für einen Landhandel in Kiel.

brille: Was könnten Deine Schwerpunkte für die Gemeindegarbeit sein?

JS: Ich würde gern mein Know-How einbringen. Dies bezieht sich hauptsächlich auf viele finanzielle und versicherungstechnische Fragen. Aber auch das soziale Miteinander der Gemeinde liegt mir am Herzen.

brille: Das klingt klasse. Nun mal ne andere Frage - was ist Dein Lieblingsplatz in Bredenbek?

JS: Natürlich mein Zuhause! Ich bin gern draussen im Garten oder mit unserer Kleinen auf dem Spielplatz. Besonderes mag ich aber auch die „Apfelallee“.

brille: Nun kurz und knackig - antworte mal ganz spontan auf einige Begriffe.

Familie: Mein Heimathafen

Lieblingsgericht: Bauernfrühstück

Sport: Power-Workout im Bredenbeker SV

Urlaub: Ein Holzhaus in Dänemark mit Kamin, Sauna und Whirlpool

Zukunft: Gesundheit und Glück für meine Familie, Freunde und Umfeld

brille: Dazu wünsche ich alles Gute und bin sicher dass das alles klappt. Schön das Du bereit bist, ehrenamtlich tätig zu sein. Liebe Julia – ich danke für das Gespräch und wünsche Dir und Deiner Familie und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Maike Kloß

Neues Bürgerliches Mitglied. Mit ihr sprach die brille.

brille: Hallo Maike Du bist relativ neu in Bredenbek willst Dich in der Gemeinde engagieren. Was reizt Dich dort. Erzähl mal was über Dich.

Maike Kloß (MK): Seit fast 5 Jahren lebe ich mit meiner Lebensgefährtin und meinem 9 jährigen Sohn schon hier in Bredenbek. Wir sind sehr herzlich aufgenommen worden und haben unsere Entscheidung, Bredenbek als unseren zukünftigen Familienmittelpunkt zu wählen, nie bereut.

Bredenbek hat durch seine „lebende Infrastruktur“, die Nähe zu Kiel, die gute Verkehrsanbindung, eine vorhandene Kita und Grundschule, sofort gepunktet.



Maike Kloß

brille: Was machst Du so beruflich?

MK: Ich bin leidenschaftliche Kinderkrankenschwester und arbeite seit 30 Jahre am UKSH in Kiel. Seit einigen Jahren habe ich dort meine Stelle reduziert, um mir eine Selbständigkeit aufzubauen.

In meiner Selbständigkeit betreue/unterstütze ich „besondere“ Kinder, die über eine Ernährungssonde ernährt werden. Die Eltern haben dadurch im häuslichen Umfeld einen Ansprechpartnerin mit fachlicher Expertise.

brille: Was könnten Deine Schwerpunkte für die Gemeindegarbeit sein?

MK: Als sehr sozialer Mensch ist für mich ein soziales Miteinander wichtig, ebenso dass Generationen von Generationen lernen. Wichtig ist für mich auch, dass noch mehr auf die Belange der Älteren und Jüngeren eingegangen wird. Für die Zukunft brauchen wir mehr Innovation und Nachhaltigkeit - das schliesst sich nicht aus - sondern ergänzt sich sogar häufig.

brille: Das sind viele Bereiche, die alle in Bredenbek vorhanden sind. Nun mal ne andere Frage - was ist Dein Lieblingsplatz in Bredenbek?

MK: Der Platz um das Walcott Huus, als Treffpunkt für uns Bredenbeker und natürlich, mein zu Hause.

brille: Nun mal kurz und knackig - antworte mal ganz spontan auf einige Stichworte.

Familie: Geborgenheit, Vertrauen und Liebe

Lieblingsgericht: Roastbeef mit Bratkartoffeln und gerne auch mal Sushi

Sport: Walken und Fahrrad fahren

Urlaub: Sonne und Wasser

Zukunft: Zufriedenheit, Gesundheit und Gelassenheit

brille: Mmmmh - beim Lieblingsgericht bin ich bei beiden mit dabei. Ich danke für das kurze Interview, wünsche Dir alles Gute und freue mich auf eine sicherlich gute Zusammenarbeit in und für Bredenbek. Vielen Dank für Deine Bereitschaft ehrenamtlich tätig zu sein.

BB

Fachgerechter Obstbaumschnitt in Theorie und Praxis

Am Sonntag, den 19. Februar 2023 fand bei herrlichem Sonnenschein in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr in Bredenbek der Kurs für fachgerechten Obstbaumschnitt unter der Leitung von Holger Wiesner statt. Das Interesse an dem Lehrgang war sehr groß und so haben sich viele Bredenbeker und Bredenbekerinnen angemeldet und sind pünktlich am Treffpunkt, dem Wendepunkt in der Ziegelei erschienen. Gemeinsam ging es dann zur Apfelallee, wo Herr Wiesner schon einige Vorbereitungen für die praktischen Demonstrationen vorbereitet hatte. Nachdem die Erwartungen und das Interesse der Teilnehmenden abgefragt worden waren, ging es in die praktische Umsetzung beim Obstbaumschnitt. Zunächst wurde das erforderliche



von Ulrike Brouer



Holger Wiesner erläutert fachgerechten Obstbaumschnitt

Werkzeug erläutert. Systematisch anhand von gut gewählten Baumbeispielen demonstrierte Herr Wiesner den Pflanzschnitt, den Erziehungsschnitt, den Erhaltungsschnitt und den Verjüngungsschnitt, die sich wesentlich voneinander unterscheiden.

Im Laufe des Lehrgangs wurden auch noch viele individuelle Fragen gestellt, die Holger Wiesner mit großer Fachkompetenz beantwortet hat. Seit 2008 beschäftigt er sich beruflich und privat mit Pflanzung und Pflege von verschiedenen Obstbäumen und ist inzwischen Experte in diesem Bereich und Mitglied im Pomologen-Verein. Die Pomologie ist die Lehre von den Obstarten und Obstsorten und umfasst deren Bestimmung, Beschreibung, Erhaltung und Empfehlung.

Die meisten Obstgehölze, egal ob Apfel-, Birnen-, Pflaumen- oder Kirschbaum brauchen einen regelmäßigen Schnitt, damit sie zuverlässig reiche Erträge liefern, gesund bleiben und nicht vorzeitig vergreisen. Sachgerechter Baumschnitt fördert dagegen die Bildung von Fruchtholz und verhindert, dass der Baum alle Energie in die Bildung von Laubtrieben fließen lässt. Außerdem gelangen durch das Auslichten mehr Licht und Luft ins Innere der Baumkronen, das kommt wiederum der Qualität der Früchte zugute. „Keine Angst vor dem Schneiden, es dient der Gesundheit der Bäume und steigert den Ertrag“, so Holger Wiesner.

- Aktuelles aus dem Umweltausschuss -

In Bredenbek gibt es schon seit längerem Nachfragen bezüglich eines fachgerechten Obstbaumschnittes. Die Thematik wurde an den Umweltausschuss der Gemeinde herangetragen, woraufhin der Vorsitzende Dr. Bartelt Brouer tätig wurde und sogleich Nägel mit Köpfen machte und einen Lehrgang zum fachgerechten Obstbaumschnitt unter der Leitung von Holger Wiesner initiierte. Alle Teilnehmenden waren sehr begeistert und sind anschließend voller Tatendrang in die eigenen Obstgärten entlassen worden. Der Lehrgang war für die Teilnehmenden kostenlos. Holger Wiesner hat seine Expertise der Gemeinde kostenfrei zur Verfügung gestellt. Es wurden um Spenden für die Unterstützung der ukrainischen Geflüchteten in Bredenbek gebeten.

Bredenbeker Dorfputz am 11. März

Am 11. März 2023 fand nach den Corona Jahren endlich mal wieder der landesweite Dorfputz statt. Dazu wurde vom Umweltausschuss eingeladen. Morgens um 9.30 Uhr hatten sich bei bestem Wetter rund 70 tat- und schaffenskräftige Bredenbekerinnen und Bredenbeker und darunter viele Kinder am Walcott Huus versammelt. Dabei waren auch zahlreiche Geflüchtete, was von vielen Teilnehmern besonders gefreut hat. Nach einer Begrüßung durch den Umweltausschussvorsitzenden teilten sich die Sammler auf 5 Gruppen auf. Ausgestattet wurden sie vom Gemeindearbeiter mit Sammelzangen, Plastiksäcken und Sammeleimern. Mit Treckern und Anhängern wurde der Außenbereich abgefahren und abgesammelt. Danke dafür. Um rund 12 Uhr fanden sich dann die meisten wieder am Walcott Huus ein. Die Kinder wurden mit einer Sammelurkunde geehrt, die viele von Ihnen sehr stolz annahmen. Das ist Umweltschutz in Praxis. Gemeinsam wurde dann Erbsensuppe mit und ohne Einlage gegessen. Besonderen Anklang fanden die von der Gemeinde spendierten Naschidosen.



“Unsere” ukrainische Gruppe beim Dorfputz

Thema Schule

Unsere letzte Sitzung der Legislaturperiode begann am 14. März mit einer Begehung des Schulgeländes. Alle Räume wurden für uns geöffnet und Vertreter/innen der Schule und der Betreuten Grundschule erklärten uns, welche Räume welche Funktion haben.

Die Aufgaben, die an die Schule gestellt werden, sind sehr vielseitig. Dies spiegeln die bunten, lebendigen Räume wieder. Auch die oft bemängelten Reinigungsprobleme scheinen behoben zu sein.

Wie sollte die Schule im Hinblick auf das Elternrecht auf Ganztagsbetreuung, das ab dem Jahr 2026 schrittweise umgesetzt werden muss, aussehen?

In einem Konzept des Raumbedarfs einer zukünftigen Offenen-Ganztags-Schule (OGS) hat das Lehrerkollegium sich Gedanken gemacht.

Es fehlt eine Mensa für ca. 50 Kinder. Sollte der Raum über eine ausreichende Größe verfügen, könnte er ebenfalls als Aula genutzt werden. Handlungsbedarf besteht ebenfalls bei den Toiletten. Diese Vorschläge erschienen dem Ausschuss durchaus sinnvoll und es wurde bereits ein Standort für das Vorhaben favorisiert. Bis zur Umsetzung werden noch einige Sitzungen verschiedener Gremien stattfinden.



von Ernst-Jürgen Krey



Thema Kita

Die Neugestaltung des Außengeländes der Kita war schon Thema in allen Ausschüssen der Gemeinde. Frau Walezko, die Leiterin der Kita, berichtet, wie ein naturbelassenes, kletterfreudiges Außengelände aussehen sollte. Es wurde sich nach Spendern umgesehen und Fördermöglichkeiten erkundet. Generell besteht bei der Finanzierung dieses Projektes noch Gesprächsbedarf.

Insgesamt ist die Personallage in der Kita sehr angespannt. Es musste sogar schon eine Notbetreuung ausgerufen werden und für Verwaltungsaufgaben bleibt zu wenig Zeit, da wegen des hohen Krankenstandes in den Gruppen ausgeholfen werden muss. Die Aussichten eine Waldgruppe für den Sommer einzurichten stehen schlecht. Mit nur 5 Anmeldungen, die noch mit einigen Fragezeichen versehen sind, rückt dieser Wunsch in weite Ferne.

Thema Jugendbeirat

Ursachenforschung war angesagt über das Desinteresse der Jugend, sich für ihre Anliegen einzusetzen. Eine Satzung für den Jugendbeirat liegt vor. Bei der Wahlversammlung erschienen nur wenig Kandidaten. Der gewählte Jugendbeirat kommt einfach nicht ins Rollen.

Wo liegen die Gründe für das geringe Interesse?

Thema Belegungsordnung im Bredenhuus

Erfreulich ist die gute Nutzung des Bredenhuuses. Dies bringt allerdings Probleme bei der Belegung mit sich.

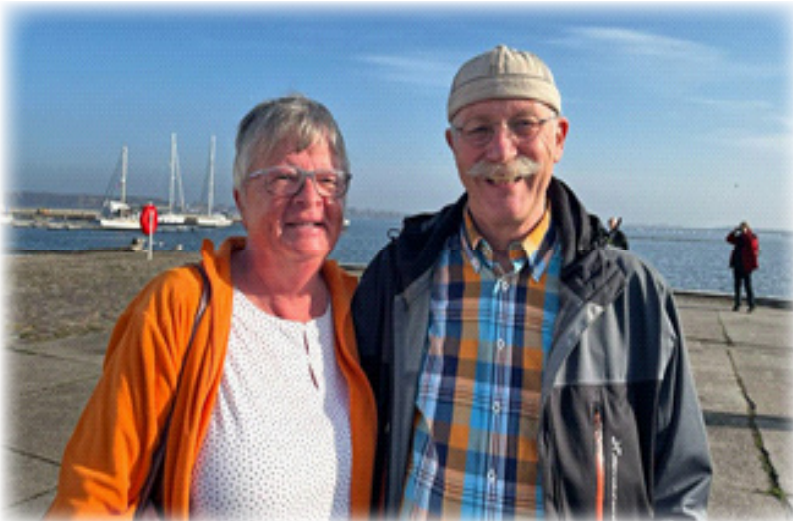
Der Feuerwehr wurde Priorität eingeräumt, da sie ihre Schulungsräume verloren hat. Vereine und Verbände, die regelmäßige Treffen haben, brauchen Verlässlichkeit, sonst ist ihre Existenz bedroht. Das sollte die Leitlinie für eine Belegung sein.

Am Beispiel der guten Nutzung des Bredenhuuses lässt sich ablesen, dass Bredenbek ein lebendiges Dorf mit vielen engagierten und aktiven Bürgern ist.

Aktuelles zu den Gemeindeparterschaften - Was soll werden?

Unter diesem Motto trafen sich am 18. März Interessierte bei Kaffee und Kuchen, um zu überlegen, wie es mit den Gemeindeparterschaften weitergehen soll.

Sünje Petersen hatte eine Bildershow von der letzten Fahrt nach Brandshagen zusammengestellt. Anhand der Bilder konnte man erkennen, welchen Aufschwung der Ort genommen hat. Begeistert waren damals alle Reiseteilnehmer von dem neuen Schulzentrum in Reinkenhagen und erstaunt über die vielen Sehenswürdigkeiten in Stralsund. **Sabine und Matthias Wennrich** (Bild) kümmerten sich rührend um uns. Durch die Besichtigung der Kirche und das gemeinsame Singen mit dem Brandshäger Kirchenchor erhielten wir einen Einblick ins Dorf- und Kulturleben.



Früh im Gesprächsverlauf kam allerdings die Erkenntnis, dass im Laufe der mehr als dreißigjährigen Partnerschaft die Beziehung Ermüdungserscheinungen aufweist. Eine lebendige Gemeindeparterschaft kann nur funktionieren, wenn die Bürger beider Dörfer diesen Weg unterstützen. Hier sind vor allem die Vereine und Verbände gefragt, Kontakte zu pflegen. Man kann noch immer viel voneinander lernen. Die Probleme sind hier wie dort häufig die gleichen, nur werden sie anders angegangen.

Über unsere andere Partnergemeinde im fernen Amerika konnte Hans Werner Ha-

mann ausführlich aus seiner langjährigen Erfahrung Wissenswertes berichten. Das gesellschaftliche Leben dort in Walcott unterscheidet sich in vielen Punkten erheblich von unserem.

Das 25 jährige Partnerschaftsjubiläum soll im Juli groß gefeiert werden. Ihre Wurzeln zur alten Heimat haben immer noch eine große Bedeutung für die Bürger dort. Ein Besuch, obwohl wünschenswert, ist schwer zu verwirklichen. Durch einen Film über Bredenbek, typische Bilder von Bredenbek und ein gemeinsames Emblem könnten wir einen Beitrag zum Gelingen der Feier leisten.

Mit dem "Bredenbekleed", das Karlchen Reimer auf seiner Gitarre begleitete, klang das Treffen aus.



Das kleine Wellnest



Massagetherapien

Ayurveda-Massagen

Hot Stone Massagen

Fußreflexzonenmassage

Klangmassagen

Reiki

Monika Bastian
Physiotherapeutin
Jasminweg 1
24796 Bredenbek
Tel.: 04334/1836031
(Termine nach Absprache)
www.das-kleine-wellnest.de



Wunschmöbel für Ihr Zuhause

Wir fertigen Ihre Wunschmöbel individuell, nach Maß und ganz nach Ihrem Geschmack.

Ob große oder kleine Einzelstücke, Tische oder Einbauschränke, Tresen oder Einbauküchen. Ob für Ihr Zuhause oder Ihre Praxis – wir bringen individuelle (Wohlfühl-) Möbel in Ihr Leben, damit Sie es stilvoll genießen können.

Mit unserer Werkstatt bieten wir Ihnen zudem kompetente Betreuung rund um alle Holzarbeiten in Ihren Räumen oder Ihrer Immobilie. Vom persönlichen Gespräch, qualifizierter Beratung über die detaillierte Planung bis hin zur fachgerechten und verantwortungsvollen Durchführung der einzelnen Maßnahmen – Wir servieren Ihnen so alle Leistungen aus einer Hand.

Dabei verbinden wir unsere Leidenschaft für präzises Handwerk mit modernster Technik, höchsten Qualitätsansprüchen, der Liebe zum Detail und einer Prise Raffinesse bei der Umsetzung.

Ihre Möbelmacher

Kontakt: Die Möbelmacher oHG, Mühlenkamp 1a, 24796 Bredenbek
Telefon: 04334 - 189300
Telefax: 04334 - 189301 E-Mail: info@diemoebelmacher-ohg.de



40. Bredenbeker Bambini-Börse

am Samstag den 25.03. reichte die Schlange um 9 Uhr morgens bereits um das Walcott-Huus herum.

Nachdem pandemiebedingt so viele Veranstaltungen nicht stattfinden konnten, freuten sich Eltern, Kinder und Interessierte gleichermaßen auf „den Flohmarkt ohne Stress“ in der Bredenbeker Turnhalle.

Die Veranstalter:innen und Helfer:innen der Bambini-Börse haben ganze Arbeit geleistet und bereits am Freitag Nachmittag die Tische aufgebaut und die Waren auf diesen und an den Wänden der Turnhalle liebevoll verteilt und sortiert. Beim Eintreten in die Halle wurden Schuhüberzieher verteilt, um den Hallenboden zu schützen. Und dann konnte das Wühlen und Stöbern losgehen.

Von Umstandsmode und Baby-/Kinderkleidung über Bücher und Spielzeug bis hin zu Fahrrädern und Autositzen wurde alles angeboten. Die sehr gut organisierten Helfer:innen an den Kassen haben beste Laune versprüht und jeden auf die Herbst/Winter Bredenbeker Bambini-Börse am 23.09.2023 hingewiesen.

Wer nach diesem fröhlichen Shopping-Erlebnis, das sich auch noch auf einen Teil des Walcott-Huus erstreckte, eine Stärkung brauchte, wurde mit Kaffee, Kuchen und Waffeln bestens versorgt. Auch an dieser Stelle hatten die Helfer:innen bestens vorgesorgt.

Der Erlös aus den eingenommenen Spenden durch den Verkaufsaufschlag wird voraussichtlich an örtliche Vereine gehen. Der Beschluss durch den Sozialausschuss steht noch aus.

Ein herzlicher Dank geht an die Veranstalter:innen und Helfer:innen der Börse. Es war ein großer Spaß.



von Julia Schulte

Tanja Kulbe **medizinisch geprüfte Fußpflege**



www.fußpflege-tanja-kulbe.com

Tanja-kulbe@t-online.de

0160-95146874

04334-182860

Tanja-kulbe@t-online.de

**Praxis in 24796 Kleinkönigsförde
Königsfurt 1c**

Johannes Schreiber

Neues Bürgerliches Mitglied. Mit ihm sprach die brille.

brille: Hallo Johannes Du bist relativ neu in Bredenbek willst Dich in der Gemeinde engagieren. Was reizt Dich dort. Erzähl mal über Dich.

Johannes Schreiber (JS):

Hallo, ich bin aus der Stadt hergezogen und wohne jetzt seit 1,5 Jahren in Bredenbek und schätze das Dorf und seine Umgebung jeden Tag mehr. Besonders gefällt mir, dass ich fußläufig einkaufen kann, schnell in der Natur bin und trotzdem die Möglichkeit habe auch am Wochenende mit dem Zug in die Großstadt fahren zu können, ich finde das macht Bredenbek auch für jüngere Menschen attraktiv und das war mit ein Grund, warum ich hierhergezogen bin. Aufgrund dieser Tatsache möchte ich gerne die Zukunft in Bredenbek und Umgebung aktiv mitgestalten.



Johannes Schreiber

brille: Was machst Du so beruflich?

JS: Ich bin Fertigungsingenieur im Schiffbau und arbeite auf einer Werft hier in der Region.

brille: Was könnten Deine Schwerpunkte für die Gemeindearbeit sein?

JS: Bezüglich meines technischen Hintergrundes würde ich diese Stärken und Fähigkeiten gerne mitbringen, um Bredenbek in Bauprojekten zu unterstützen und dabei mitzuwirken. Technologischer Wandel hat mittlerweile auch etwas mit Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu tun. Aus diesen Gründen würde ich mich gerne in diesen Bereichen engagieren und die zukünftigen Thematiken in der Gemeinde mitgestalten und vorantreiben. Da ich aufgrund meiner kurzen Zeit hier in Bredenbek noch nicht in alle Bereiche der Gemeindearbeit reinschauen konnte, bin ich grundsätzlich offen, mich gern bei verschiedenen Themen einzuarbeiten und mit einzubringen.

brille: Nun - da gibt es sicherlich einige Bereiche um Bredenbek weiterhin umweltfreundlich und nachhaltig zu gestalten. Nun mal ne andere Frage - was ist Dein Lieblingsplatz in Bredenbek?

JS: Zu Hause bin ich am liebsten, ich genieße es im Garten Zeit zu verbringen, aber ein Spaziergang durchs Dorf gefällt mir auch sehr, hier finde ich besonders die Apfelallee und die Koppel der Künste sehr schön.

brille: Nun mal kurz und knackig - antworte mal ganz spontan auf einige Begriffe.

Familie: Dankbarkeit für die Unterstützung auf meinem bisherigen Lebensweg

Lieblingsgericht: Massaman-Curry mit Naan Brot

Sport: Joggen, Krafttraining

Urlaub: Hauptsache Sonne, Strand und kühle Getränke...

Zukunft: Gesund bleiben und Herausforderungen angehen

brille: Dazu wünsche ich alles Gute und bin sicher, dass das alles klappt. Vielen Dank für Deine Bereitschaft ehrenamtlich tätig zu sein. Lieber Johannes – ich danke für das Gespräch und wünsche Dir Frohe Ostern und weiterhin alles Gute.

BB

- Aktuelles - Termine -



Der Ursprung in seiner leckersten Form: Frische Eier vom: Hühnerhof Krey

Unsere Hühner fühlen sich wohl, denn sie können sich täglich frei entscheiden, ob sie sich auf der Wiese oder im behaglichen Hühnerstall aufhalten möchten.

Die artgerechte Haltung sowie die naturreine Fütterung mit unserer ausgewogenen Futtermischung garantieren Ihnen besonders wohlschmeckende Eier.

Machen Sie den Geschmackstest!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Hofladen in Bredenbek.

Öffnungszeiten: Mo bis Sa 7-20 Uhr & So 8-20 Uhr

Ihre Familie Krey

Wakendorfer Weg 1 - 24796 Bredenbek -
Telefon 04334 934



Bliev to Huus
Saarbrückenstr. 179
24113 Kiel
Tel.: 0431 – 6473730
Bürozeiten: 8:00 bis 13:00 Uhr

Bliev to Huus
Poststr. 4
24796 Bredenbek
Tel.: 04334 – 189025
Bürozeiten: 8:00 bis 13:00 Uhr

genialepflege@aol.com
www.bthuus.de

Pflege in Ihrer vertrauten Umgebung Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand

- Ganzheitliches Pflegebild
- Häusliche Krankenpflege
 - Ambulante Schmerztherapie, Wundversorgung, Medikamentengabe usw.
- Grundpflege
- Sterbebegleitung im häuslichen Bereich/Palliativpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Reinigen der Wohnung, Einkaufen etc.
- Begleitung zum Arzt, Hilfestellung bei MDK-Begutachtung
- Hausnotruf
- Servicepaket: Organisation von Verordnungen, Pflegehilfsmitteln und Medikamenten

Vertragspartner aller Krankenkassen

Ist die Pflege Deine Leidenschaft?

Dann suchen wir Dich als qualifizierte(n) Mitarbeiter(in) mit Examen in der Alten- oder Krankenpflege.....

- Impressum -

Ihre KFZ-Meisterwerkstatt für alle Marken

- Inspektions-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service
- Unfallschadenreparatur
- Hol- und Bring-Service
- Werkstatfersatzwagen
- Autoglas-Service
- Auto-Zubehör
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung
Dienstags & Donnerstags
bei uns im Haus
- UVM.



Schmiedekoppel 9 | 24242 Felde
Telefon: 04340/403030
www.403030.de | service@403030.de



**AutoService
Ditmar Klauza**

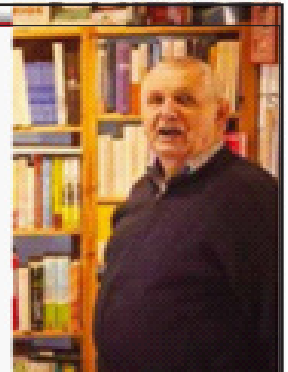


Dr. Annegret Thiemann

Wir lieben
Bücher,
Bücher finden
uns:
Antiquariat
Buchhandlung
Verlag



Wir geben
Büchern ein
Zuhause:
manchmal
trennen wir
uns sogar von
ihnen



Michael Thiemann

Kontakt: Edition-115
Dr. Annegret Thiemann - Michael Thiemann
Dorfstraße 115, 24242 Felde, T:: 04340/499013



Email: info@edition-115.com
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09:00-12:00/ 15:00-18:00. Sa.: 09:00-13:00

Impressum: die brille - aktuell - informativ - mit viel Inhalt
Herausgeber: SPD Bredenbek, Verantwortlich: Dr. Bartelt Brouer, Rosenstraße 11,
24796 Bredenbek,
Redaktion: Dr. Bartelt Brouer, E-Mail: bartelt@familiebrouer.de
brille-online: O. Decke - E-Mail: Olaf@familiedecke.de,
Verteiler: Ernst-Jürgen Krey.
Die brille wurde wie immer zum Schutz unserer Umwelt in Schwarz/ Weiß auf 100 Prozent FSC
zertifiziertem Recycling Papier gedruckt, welches auch den Blauen Umweltengel trägt.

Koch Gebäudeservice

*Ihr Dienstleister
rund ums Haus und Garten*

Gebäudereinigung

Reinigung von

- Glas- und Rahmenflächen
- Wintergärten
- Fassaden aller Art und Konservierung
- Teppichen
- Graffiti-Entfernung
- Algen-Moos Entfernung

Gebäudeservice

- Reparaturarbeiten
- Renovierungsarbeiten
- Hausmeisterservice
- Heimwerker-Notdienst

Garten- und Landschaftsbau

Arbeiten in und mit der Natur

- Planung und Gestaltung von Gärten
- Pflege von Gärten und Gartenanlagen
- Baumpflege und Baumfällung
- Pflasterarbeiten
- Carportbau
- Mähen von Grünanlagen
- kleinere Erd- und Baggerarbeiten

Kommunalarbeiten

- Winterdienst

Andreas Koch | Mühlenweg 9 | 24796 Bredenbek

Telefon 04334 181804 | Mobil 0170 4544032



Thomas

Wolter Sicherheits- Technik

Schacht-Audorf GmbH



-Meisterbetrieb

Elektroinstallationen
Einbruchmeldeanlagen
Hausgeräte
Telefonanlagen
Neubauabnahmen

VdS anerk. Systemkomponenten

Hohenbusch 2
24790 Schacht-Audorf
Telefon 04331/4373101
Telefax 04331/4373102
E-Mail: wst2000@t-online.de
Internet: www.wst2000.de



Der AWO Ortsverein
Bredenbek und Umgebung
veranstaltet am Sonnabend, dem
22. April 2023, um 15:00 Uhr
im Landhaus Bredenbek
einen Bingo-Nachmittag
mit Kaffee und Kuchen.

Kaffee und Kuchen kosten für Mitglieder € 9,00.
Gäste sind herzlich willkommen und
zahlen für Kaffee und Kuchen € 10,00.

Anmeldungen bitte bis zum 13.04.2023 bei
Ingrid Hamann (Tel. 04334 188778) oder Norbert Pennewiß (04334/181899)



Neu: Stuhlgymnastik

Einmal im Monat treffen wir uns im Bredenhuus.

Übungsleiterin ist Frau Petra Krambeck

Beginn ist am Donnerstag 13. April 2023 um 16:00 Uhr im Bredenhuus.

Wir freuen uns auf Euch.

Rückfragen bei Ingrid Hamann 04334/188778

Gemeinsame Tagesfahrt mit AWO und DRK

Dithmarschen, Kohl, Windkraft und dicke Pötte

Wir besuchen die Brunsbütteler Schleusenanlage. Im Anschluss gibt es in einem Landgasthof ein leckeres Spargel Buffet.

Nach 90 Min. geht es weiter nach Friedrichskoog zur Seehundaufzuchtstation, wo wir bei einer öffentlichen Fütterung der Seehunde dabei sind.

Bevor wir dann die Heimreise antreten stärken wir uns noch bei Kaffee und Kuchen.

Die ausführlichen Flyer werden in kurzer Zeit an alle Mitglieder verteilt.

Gäste sind herzlich willkommen. Sie können alles dem AWO-Aufsteller bei Edeka Scheller entnehmen.

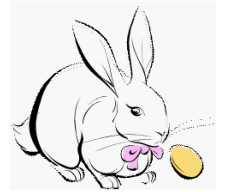
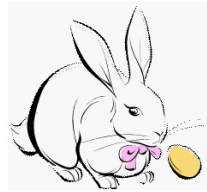
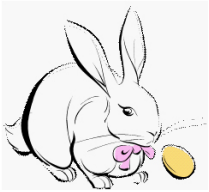
Anfragen bei: Ingrid Hamann 04334/188778 oder Elke Korten 04334/309

Winfried Kellermann ☒

Am 18. März 2023 verstarb Winfried Kellermann im 82.

Lebensjahr. Er war seit dem 01. Oktober 2012 Mitglied in der Arbeiterwohlfahrt.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.



Dachdeckerei

Sven Möller e. K.

- ☒ Dachdeckerei
- ☒ Dachklempnerei
- ☒ Dachfenstereinbau
- ☒ Wärmeschutzarbeiten



Meisterbetrieb

- ☒ Zimmerei
- ☒ Flachdachbau
- ☒ Fassadenbau
- ☒ Schieferarbeiten

Sven Möller • Dachdeckermeister

Blaue Pforte 2a • 24802 Emkendorf
Tel. 0 4330/994244 • Fax 04330/994245

- ... die „brille“ - Haushalts- und Ernährungstipps

Ich bin so wild nach (D)einem Erdbeermund

Bald wird sie wieder eingeläutet die Erdbeersaison, die je nach Witterung und angebauter Sorte meistens im Mai losgeht und bis in den August hinein andauern kann.

Frische Erdbeeren vom Feld direkt in den Mund – das schmeckt unglaublich köstlich!

Wer kann da schon widerstehen. Tiefrot hängen dann die ersten reifen Erdbeeren an den Pflanzen und warten darauf, vorsichtig abgesammelt zu werden. Auch heute ist die Erdbeere immer noch ein Symbol für Schönheit, Liebe und Genuss. Die rote Farbe und der süße Geschmack brachte den französischen Dichter Francois Villon (1431-1463) dazu, die Erdbeere sogar mit dem Mund seiner Geliebten zu vergleichen. „Ich bin so wild nach deinem Erdbeermund“, schrieb er in einer seiner Balladen. Auch heute noch zählen Erdbeeren zu den süßen Aphrodisiaka und sind das ideale Fingerfood für ein sommerliches Liebesmahl!



von Ulrike Brouer

Sinnlicher Genuss vom Feinsten

Die wohlriechenden Früchte laden in vielen Varianten zum sinnlichen Genießen ein. Pur genossen oder mit Eis, auf der Torte (siehe Rezept), als Fruchtaufstrich, in einer Roten Grütze, in Kombination mit einem Pfannkuchen oder auch mit deftigen Speisen z. B. Fleischgerichten, als Chutney oder als Salatzutat mit Erdbeeressig oder in einer Bowle und mit Sekt und Wein – kaum eine Frucht ist so vielfältig in der Küche wie die Erdbeere.

Es lohnt sich jedes Jahr auf die heimische Erdbeersaison mit den sonnengereiften Früchten zu warten, denn frisch vom Feld sind die Früchte am leckersten und am aromatischsten. Lange lagern oder transportieren lassen sich die frischen Früchte nicht, denn Erdbeeren sind sehr empfindlich. Ein langer Transport schädigt nicht nur die Konsistenz, das Aroma und die Nährstoffe der Erdbeere, sondern ist auch nicht förderlich für unser Klima.

Erdbeeren – für Gesundheit, Fitness und Schönheit

Erdbeeren sind nicht nur eine kulinarische Köstlichkeit, Erdbeeren sind auch förderlich für die Gesundheit, Fitness und Schönheit. Sie sind kalorienarm, denn 100 Gramm Früchte haben nur circa 40 Kilokalorien (kcal). Außerdem beinhalten Erdbeeren viel Vitamin C, 100 g haben 60 mg Vitamin C, das entspricht ca. 70 % unseres Tagesbedarfs. Außerdem liefern sie verschiedene B- Vitamine, darunter auch Folsäure, die für die Zellbildung und die Bildung von Blutkörperchen benötigt wird. Ebenso sind Erdbeeren mineralstoffreich. Mineralien wie Kalium, Calcium und Magnesium fördern den Stoffwechsel. Kalium aktiviert die Nieren und beschleunigt so die Entwässerung des Körpers.

Haushaltstipps für die Küchenpraxis mit Erdbeeren

- Gepflückte Erdbeeren möglichst rasch verarbeiten.
- Bis zum Verzehr, die geernteten Früchte ungeputzt kühl lagern z. B. im Kühlschrank in einem Sieb, so gelangt kühle Luft von allen Seiten an die Früchte.
- Die Früchte erst kurz vor dem Verzehr oder kurz vor der Weiterverarbeitung säubern.
- Zum Säubern die empfindlichen Früchte, in ein Sieb legen und in stehendem kaltem Wasser schwenken. Sorgfältig abtropfen lassen.
- Die Früchte auf keinen Fall im Wasser liegen lassen. Liegen sie zu lange im Wasser, saugen sie Wasser auf und verlieren an Geschmack.
- Die grünen Stielansätze erst nach dem Waschen mit einem spitzen Messer sorgfältig herausschneiden - bei sehr reifen Früchten, können sie mit den Fingern herausgezupft werden.
- Da Erdbeeren nicht nachreifen, beim Pflücken und beim Einkaufen auf möglichst voll gereifte Früchte achten, die einheitlich rot sind.

- ... die „brille“ - Haushalts- und Ernährungstipps

- Ein grüner frischer Stiel und grüne Kelchblätter sind ein Zeichen für Frische.
- Zum Transport möglichst atmungsaktive Verpackungen verwenden.
- Zur Bevorratung können die Erdbeeren eingefroren werden, aber leider büßen sie dann Konsistenz, Aroma, Farbe und Vitamine ein.
- In Form von Erdbeer-Chutneys oder Fruchtaufstrich kann der Erdbeergenuss noch bis in den Herbst und den Winter verlängert werden.
- Eine spannende Zubereitungsalternative ist die Kombination mit Gewürzen. z. B. Erdbeeren mal mit grünem Pfeffer, Estragon, oder Basilikum servieren!

Ingas Erdbeer-Yogurette-Torte - eine süßeVerführung!

Zutaten für den Tortenboden:

3 große Eier
70 g Zucker
3 Eßl. warmes Wasser
60 g Weizenmehl
60 g Dinkelvollkornmehl
1 P Backpulver

Zutaten für die Füllung:

600 g Konditorsahne
1 P Vanillinzucker
800 g bis 1000 g frische Erdbeeren
100 g (1 Packung) Yogurette oder
andere Schoko-Joghurtstäbchen

Zubereitung Tortenboden:

Backofen bei 175 Grad vorheizen. Eier mit dem Zucker und dem Wasser schaumig rühren. Mehle und Backpulver mischen, sieben und vorsichtig unter das Ei-Zuckergemisch heben. Die Masse in eine gut gefettete Springform (26 cm Durchmesser) einfüllen. Bei 170 Grad Umluft circa 25 Minuten backen.

Zubereitung Füllung:

Einen Tortenring um den ausgekühlten Tortenboden spannen.

Sahne mit dem Vanillezucker steif schlagen. Die Erdbeeren waschen und sehr gut abtropfen lassen, putzen und die Hälfte der Erdbeeren kleinschneiden. Ebenfalls die Yogurette in grobe kleine Stückchen hacken. Erdbeer- und Yogurette-Stücke unter die Sahne heben. Einige Schokoladenstückchen für die Garnitur zurücklegen. Erdbeersahne auf dem Tortenboden verteilen und die andere Hälfte der Erdbeeren und die Schokoladenstücke auf der Sahne platzieren. Die Torte ca. 3 Std. in den Kühlschrank stellen, damit sie einen stabilen Stand hat. Den Tortenring abnehmen und servieren.



**Guten Appetit und köstlichen Genuss in der Erdbeersaison
wünscht Ulrike Brouer**

Diplom Haushalts- und Ernährungswissenschaftlerin

Besserer Handyempfang für Bredenbek! **Ein schöner Erfolg für Bredenbek!**

Seit März steht er nun endlich – der Bredenbeker Funkmast. Die Gemeinde Bredenbek hat den 30-Meter-Mast beim bundesweiten Wettbewerb „Wir jagen Funklöcher“ des Telekommunikationsunternehmens im Wert von rund 300.000 Euro Baukosten gewonnen.

Dazu sagte Dr. Bartelt Brouer: „Olaf Decke erzählte mir von dem Wettbewerb, dann stellte ich den Wettbewerb in der Gemeindevertretung vor und wurde gebeten eine Bewerbung für Bredenbek zu schreiben um bei dem Wettbewerb mitzumachen – und es hat sich gelohnt. Wir haben als eine der wenigen

Gemeinden in ganz Deutschland einen Mast gewonnen!“ Schon vor einigen Jahren hatte Brouer eine Umfrage in Bredenbek zum Handyempfang durchgeführt. Was herauskam, war kein Ruhmesblatt für die Mobilfunkanbieter. „Manche Bredenbeker müssen ins Obergeschoss, in den Garten oder zum Nachbarn gehen, damit sie Handyempfang haben,“ erzählt Brouer.

Für den Mast wurde ein 3,70 Meter tiefes, 13 mal 13 Meter großes Loch für das Fundament gebaggert. In dieses Loch wurde ein sechs mal sechs Meter großer und zwölf Zentimeter hoher Käfig und ein über drei Meter hoher, kleinerer Würfel mit einer Ausparung in der Mitte für den Mastfuß gehoben und mit über 50 Tonnen Flüssigbeton verfüllt.

„In den Vorbesprechungen zum Bau konnte durchgesetzt werden, dass wir einen schlanken und weniger sichtbaren Betonmast und keinen Gittermast erhalten haben. Nicht nur Telekomkunden profitieren vom zukünftig besserem Empfang, auch Sender und Empfänger anderer Anbieter müssen auf dem Mast zugelassen werden, berichtet Bartelt Brouer. Vom Mast aus wird ein LTE-Netz zwei bis drei Kilometer Reichweite haben, das GSM-Netz über zehn Kilometer – weit über die nahe A210 hinaus.

Am Mast sind mittlerweile die ersten Antennen angebracht. Nach dem Stromanschluss des Mastes werden dann über Nacht alle umliegenden Masten der angrenzenden Funkzellen im Betrieb runtergefahren und nach einem Update zur Integration des neuen Bredenbeker Mastes wieder hochgefahren. Die Funktion des Mastes ist über integrierte Batterien gepuffert, so dass die Funktion auch bei einem Stromausfall über gewisse Zeit gesichert ist.

Das ist ein schöner Erfolg zur besseren Handy Versorgung unserer I(i)ebnswerten Gemeinde Bredenbek!



von Johannes Schreiber



... Was sich so tut ...

- Nach letztem Stand sind 1.563 Einwohner/innen in Bredenbek und 11.723 im Amtsbereich gemeldet.

- Der Bürgermeister teilt mit, dass er gemäß Beschluss der Gemeindevertretung Gespräche mit den Eigentümern der Flächen zur Planung der Begehbarmachung des gemeindeeigenen Wanderweges zwischen der Rosenstraße und dem Gut Möglin geführt habe. Die Eigentümer stehen dem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber. Gemeindevertreter Dr. Brouer merkte an, dass dieses Projekt sehr gut über Zentralörtliche Mittel finanziert werden könnte.



- Der Bürgermeister informiert, dass die westliche und nördliche Bek Renaturierung in diesem Herbst erfolgt.

von Dr. Bartelt Brouer

- Der 1. Bredenbeker Wiesenmarkt erfolgt am 16. April 2023 von 11 – 14. Uhr, Wakendorfer Weg 10. Angeboten werden Gartenpflanzen, Zimmerpflanzen, Saatgut, Dekoartikel und vieles mehr.

- Der Bürgermeister informiert, dass in knapp 2 km Entfernung südwestlich von Bredenbek ein Windpark mit 7 Windkraftträdern erstellt wird. Da eine Einflugschneise der Bundeswehr zu beachten ist, wird die Höhe auf 150 m begrenzt. Es ist geplant, drei weitere Anlagen mit 180 m Höhe zu bauen. Hiermit könnten weitere Gewerbesteuern generiert werden, was zu einer weiteren Entlastung des Haushaltes führen würde. Von Seiten der SPD Fraktion wird eine Beteiligung der Bürger/innen an einer Windkraftanlage (Bürgerwindkraftanlage) vorgeschlagen.

- Der Neujahrsempfang der Gemeinde fand am 22. Januar im Landhaus statt. Um- und eingerahmt wurde die Veranstaltung durch Gesangeinlagen der Grundschule Bredenbek. Nach einem Gastvortrag von Prof. Dr. Olderog, einem ehemaligen Bredenbeker und seiner Jugendzeit in Bredenbek gab der Bürgermeister einen Rückblick auf die vergangenen Jahre mit zahlreichen Projekten, wie dem Kauf des Feuerwehrfahrzeuges, dem Feuerwehrranbau, dem Bredenuus, der Druckrohrleitung oder den Dorn'schen Höfe. Mit der Ehrennadel der Gemeinde wurden für besondere Leistungen für und in der Gemeinde Heike Jäger-Volk, Kim und Kristof Kleyer, Ralf Petersen, Svea Böge und Smila Baganz ausgezeichnet.

- Im Umweltausschuss stellte Herr Jan-Eike Altpeter, (Ranger) den „Naturpark Westensee–Obere Eider e.V.“ vor. Herr Altpeter ist in diesem Verein einer von vier Mitarbeitern. Er erklärte dem Ausschuss und den Anwesenden ausführlich, womit sich der Naturpark Westensee beschäftigt. Die Themen sind: - Umweltbildung & Klimaschutzbildung - Naherholung - Tourismus - Nachhaltigkeit - Regionalentwicklung - Lokale Aktionen - Naturschutz – Wanderwege. Da das Bredenbeker Gebiet zu 2/3 im Kerngebiet und zu 1/3 im Randgebiet des Westensees liegt, bietet es sich an, dass die Gemeinde dem Verein beitrifft. Dr. Brouer informiert, dass die Kosten für die Mitgliedschaft im Naturpark Westensee 200 Euro im Jahr betragen. Die Ranger des Naturparks würden dafür z.B. auch in Schulklassen Informationsveranstaltungen abhalten. Die Gemeindevertretung beschloss einstimmig, dass die Gemeinde mit ihrem Gemeindegebiet dem „Naturpark Westensee – Obere Eider e.V.“ beitrifft.

- In der Gemeindevertretung vom 12. Januar 2023 wurde die aktuelle Situation im Bereich der Schülerbeförderung aufgrund des Umstandes, dass derzeit am Bahnhofpunkt Bredenbek keine Züge fahren bemängelt. Der Schienenersatzverkehr stelle hier keine echte Alternative dar, da die Schülerinnen und Schüler damit nicht zeitgerecht zum Unterricht in den Schulen ankommen würden. Der Vorsitzende wird hierzu nochmals Kontakt zu den zuständigen Stellen aufnehmen.

... Was sich so tut ...

- Im Bauausschuss wurde ein möglicher kreis- bzw. landesweiter Katastrophenfall diskutiert. Dazu meldete sich der ehemalige Wehrführer Petersen und erklärte, dass es bestimmte Richtlinien vom Kreis gibt, die in einem Aktionsplan veröffentlicht werden sollen. Auf diesen werde er warten und würde ihn dann dem Ausschuss vorstellen. Er merkte an, dass sich auch die Turnhalle sehr gut dazu eignen würde, eine evtl. Operationszentrale oder Wärmehalle zu werden.
- Die Gemeindevertretung beschließt die Erstellung eines Baumkatasters für die gemeindlichen Bäume.
- Eine Auswertung der installierten Geschwindigkeitsmessanlage in der Kieler Straße / Ecke Rosenstraße für den Zeitraum 11. bis 25. Januar 2023 ergab, dass von 11.000 Durchfahrten ca. 3.000 Fahrzeuge die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten. Die Höchstgeschwindigkeit lag bei 91 km/h. Die Anlage ist dauerhaft installiert und sie wird weiterhin die Geschwindigkeiten festhalten, um die Notwendigkeit einer Temporeduzierung zu untermauern.
- Die beantragten Zuschüsse für die Pelletheizung im Feuerwehrhaus in Höhe von 46.000,- Euro wurden bewilligt.
- Das Feuerwehrfahrzeug LF 8 kommt mit neuer TÜV Plakette zurück in den Bestand nach Bredenk. Es wird sich um einen Fahrzeugunterstand gekümmert.
- Im Rolfshörner Weg wurden vor einiger Zeit die Schweller zur Verkehrsberuhigung entfernt und stattdessen an der Kreuzung zur Ziegelei und zur Lehmkuhle „Haifischzähne“ (zackige Fahrbahnmarkierungen) auf der Straße angebracht. Frau Gellert merkte an, dass sie den Eindruck habe, dass kaum ein Autofahrer diesen Hinweis wahrnimmt. Herr Kosbab informierte, dass die Autos die Fahrbahnmarkierung aufmerksamer anfahren und realisieren, dass dort Vorsicht geboten sei.
- Im Finanzausschuss wurde von der Leiterin der KITA Frau Waletzko die Notwendigkeit der KITA-Gartengestaltung vorgetragen. Sie ergänzte, dass die meisten Firmen lediglich eine Bepflanzung der Fläche anbieten, aber keine Gartengestaltung. Darum ist ihre Stellvertreterin Frau Meihs auf die Bremer Firma „kinderspielkunst“ gekommen. Weil diese Firma genau das anbietet, was von der Kitaleitung gewünscht wird. Die Vorsitzende stellte die Frage, warum die Gemeinde die gesamte Umgestaltung bezahlen soll, da die Kindertagesstätte ja schließlich komplett an die Johanniter verpachtet ist. Daher kam der Vorschlag, dass sich die Gemeinde und die Johanniter die vorläufig geschätzte Gesamtsumme in Höhe von 30.000,- Euro teilen. Der Ausschuss hat den Wunsch zur Neugestaltung in Anbetracht der angespannten Finanzlage der Gemeinde erstmal nur zur Kenntnis genommen.
- Im Umweltausschuss wurde der tatsächliche Stromverbrauch für die Straßenbeleuchtung (36.400 kwh) und unsere Gemeindegebäude (96.306 kwh) dargestellt. Im Jahr 2021 waren dies bei 25 Cent/kwh rund 33.200,- Euro. Es ist mit steigenden Strompreisen eine Verdoppelung der Kosten zu erwarten. Eine Reduzierung und Senkung der Verbräuche bei der Beleuchtung und den gemeindeeigenen Gebäuden ist in den zuständigen Ausschüssen und insbesondere dem Bauausschuss zu bearbeiten.
- Das Projekt Dorn´sche Höfe befindet sich derzeit in Vorbereitung. Für die weitere Umsetzung und einen zeitnahen Baubeginn fehlen derzeit lediglich noch die erforderlichen Einlagen für zwei Wohneinheiten (1 Zweizimmerwohnung und 1 Dreizimmerwohnung) in Höhe von insgesamt 142.500 Euro. Aus Sicht des Amtes Achterwehr könnte eine solche Beteiligung die Möglichkeit schaffen, mit überschaubarem finanziellen Einsatz dauerhaft Zugriff auf zwei Wohneinheiten zu erlangen, welche in besonderem Maße für die Integration sozialschwächerer Familien als auch von Flüchtlingsfamilien geeignet sind. Der Amtsausschuss beschliesst zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft „Dohn´sche Höfe“ zu werden und die erforderlichen Einlagen für zwei Wohneinheiten in Höhe von 142.500 Euro zu zahlen.

... Was sich so tut ...

- Die Gemeindevertretung Bovenau hat einstimmig beschlossen, dass der sogenannte Plattenweg vom Wakendorfer Weg in Richtung Möglin auf Bovenauer Gebiet ab sofort "Küttmühlener Redder" heißen soll. In Kürze wird dazu entsprechendes Schild aufgestellt.
- Der Antrag der Gemeinde Bredenbek auf anteilige Übernahme / Bezuschussung der Kosten für die Errichtung eines Aufenthaltsraumes für die in Bredenbek untergebrachten Geflüchteten wurde im Finanz- und Bauausschuss des Amtes beraten. Die Gemeindevertretung hatte einstimmig die Einwerbung von 20 Prozent der Kosten durch das Amt beschlossen. Der Sachverhalt wird vom Ausschussvorsitzenden des Amtes und von Ausschussmitglied Herrn Schwanebeck dargelegt. Der Ausschuss beschließt einstimmig das nur 10 % der anfallenden Baukosten und maximal 1.800 € zu übernehmen.
- Der Vorsitzende des Sozial- und Gemeindeparkerschaftsausschusses teilt mit, dass der Betreuten Grundschule (BGS) in Zusammenhang mit dem Wechsel des Essensanbieters nunmehr eine Rechnung für die Nutzung des Online-Portals über knapp 1.500 Euro vorliegen würde. Die Gemeindevertretung beschließt, die Kosten für die Einrichtung eines Portals zur Essensbestellung bei der Heuherberge Naeve in Höhe von 1.469,- Euro brutto zu übernehmen.
- Die Gemeindevertretung beschließt, im Rahmen der Umsetzung des beschlossenen Sanierungskonzeptes einen Austausch der beiden Brunnenpumpen des Wasserwerkes inklusive der Sanierung der Brunnenstuben (63.120 Euro brutto) und eine Sanierung der Filteranlage mit Erneuerung der Reinwasser- und Spülwasserpumpe (244.418 Euro brutto) durchzuführen.
- Der Kreis hat den Haushalt der Gemeinde Bredenbek abgelehnt! Die Kreditaufnahmen sind zu hoch. Im Finanzausschuss wurde festgesetzt, dass alles aus dem Haushalt herausgenommen werden muss, was im Jahr 2023 nicht realisiert werden kann. Die Gemeinde und der Bürgermeister müssen zeigen, dass sie willens sind, etwas zu ändern. Im Finanzausschuss erklärte der Kämmerer Marco Carstensen ausführlich die Einsparungen, die vorgenommen werden könnten. Erforderlich sind Einsparungen auf der Ausgabenseite und Steigerungen auf der Einnahmenseite. Eine Verbesserung der Finanzlage der Gemeinde ist nur durch eine bessere vorausschauende Finanzplanung, eine entsprechende Ausgabendisziplin und gesteigerte Einnahmen zu erzielen.



- Schlafen im Heu
 - Bäckerei
 - Lagerfeuer, Grillplatz
 - Betriebs- und Familienfeiern
 - Catering
 - Ferienwohnung/Doppelzimmer
- Dirk Naeve, Alte Dorfstr. 27
24814 Sehestedt-Süd
Telefon 04357-9744 Fax 9745
E-mail: heuherberge@t-online.de



Frohe Ostern wünscht Familie Naeve.

EDEKA AKTIV MARKT BREDENBEK

Inh. Kai Scheller Kieler Str. 2, 24796 Bredenbek Tel. 04334-189321

**IMMER DURCHGEHEND GEÖFFNET -
MONTAG - SONNABEND JEWEILS VON 7 - 19 UHR!!!**



IHR KAUFMANN VOR ORT!

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- LOTTO UND TOTO ANNAHMESTELLE
- POSTSTATION
- BLUMEN
- HANDY - LADESTATION
- REINIGUNGSANNAHME DER FA. HANSEN
- KALTE PLATTEN UND / ODER PRÄSENTKÖRBE
- TÄGLICH FRISCHES OBST UND GEMÜSE, AUCH BIO
- GESCHENKGUTSCHEINE

